

Medienkonferenz zum «Home Office Day 2014», Zürich HB, 13. Mai 2014

# Warum Flexibilität und Agilität dem Wissensstandort Schweiz zum Erfolg verhelfen



Dr. Stefan Vannoni

Stv. Leiter Allgemeine Wirtschaftspolitik und Bildung

economiesuisse, Verband der Schweizer Unternehmen

# Übersicht

- Innovation – für den Schweizer Wohlstand zentral
- Innovationspolitik ist Standortpolitik – gute Rahmenbedingungen setzen
- Kluge Köpfe statt starre Strukturen – optimaler Einsatz aller Arbeitskräfte

# Innovation

- Unternehmen in der Schweiz sind wegen dem kleinen Heimmarkt gezwungen, sich auf dem Weltmarkt erfolgreich zu behaupten.
- Innovationsleistungen sind die einzige Chance für Unternehmen in der Schweiz, konkurrenzfähig zu bleiben und den Wohlstand der Schweiz auf Dauer zu sichern.

# Innovation

- Definition schwierig; der Begriff umfasst weit mehr als das Generieren von Ideen.
- Wirtschaftliche Umsetzung in Form von Produkten, neuen Dienstleistungen oder Prozessen ist ebenso Teil der Innovation wie die erfolgreiche Anwendung, Vermarktbarkeit und der Verkauf.
- Innovation entsteht also erst durch die **Durchsetzung einer technischen oder organisatorischen Neuerung** und nicht bereits durch die entsprechende Erfindung.

# Innovationspolitik ist Standortpolitik

- Bis anhin hohe Wettbewerbsfähigkeit und hohe Innovationsfähigkeit der Schweiz
- Hohe makroökonomische, politische und rechtliche Stabilität sowie gutes Bildungssystem
- Topleistungen der Schweiz sind Ausdruck einer ausgewogenen Politik, die im Verbund mit der Wirtschaft Freiräume für Neuerungen und gute strukturelle Bedingungen für Wettbewerb schafft.
- Umfeld zwingt zu stetigen Produktivitätssteigerungen und erfolgreicher Innovation

# Innovationspolitik ist Standortpolitik

- Unternehmen und Personen brauchen ideale staatliche Rahmenbedingungen, um sich entfalten können.
- Neben guten politischen, rechtlichen und makroökonomischen Rahmenbedingungen sind gute Infrastrukturen und die Einbindung des Wissens qualifizierter Fachkräfte wichtig.

# Kluge Köpfe statt starre Strukturen

- Das Umfeld muss stimmen, damit es sich für Unternehmen lohnt, nach neuen Ideen zu suchen, in die Forschung zu investieren und so die Innovationskraft der Schweiz zu stärken.
- Firmen brauchen gut ausgebildetes Personal, um erfolgreich sein zu können.
- Flexibles Arbeiten kann zum optimalen Einsatz der Arbeitskräfte beitragen und dadurch mithelfen, den Wohlstand in der Schweiz zu halten bzw. weiter auszubauen.

# Kluge Köpfe statt starre Strukturen

Ein flexibel gestalteter Arbeitsalltag hilft...

- aus angewöhnten Denkschemata auszubrechen,
- top-ausgebildete Arbeitskräfte im Arbeitsprozess zu halten, auch wenn sich deren Lebensumfeld verändert (z.B. familiär),
- dass die Arbeit dann gemacht wird, wenn sie anfällt bzw. innovative Prozesse nicht durchfixe Büroarbeitszeiten unterbunden werden,
- für kreative Denkarbeit zwischendurch einmal die nötige Konzentration zu erhalten, die im hektischen, von zahllosen Meetings und Telefonaten unterbrochenen Büroalltag selten aufgebracht werden kann.